

Füreinander Sorge tragen: Familienbezogene Gesundheitsförderung"
Satellitenveranstaltung zum Kongress Armut und Gesundheit
Mittwoch, 04. März 2015

Workshopphase II: Dimensionen familienbezogener Gesundheitsförderung
Workshop 7: Gesundheitsbezogene Handlungskompetenzen von Eltern

Titel: Standards für den Aufbau bereichsübergreifender Präventionsketten

Referent: Dr. Johannes Schütte, Landeskoordinierungsstelle Kein Kind zurücklassen!
Kommunen in NRW beugen vor

Der Vortrag leitet aus den Erfahrungen der Landeskoordinierungsstelle des Modellvorhabens „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor“ erste Standards für den Aufbau bereichsübergreifender Präventionsketten ab.

Dabei geht es beispielsweise um die Relevanz eines gemeinsamen Leitbildes für die Gestaltung kommunaler Präventionsketten und um Fragen bezüglich der Organisation einer bereichs- und trägerübergreifenden Koordination und Steuerung.

Darüber hinaus werden Gelingensbedingungen für die Realisierung einer evidenzbasierten Angebotsplanung und Qualitätsentwicklung benannt und Wege bei der Herstellung von Transparenz, bezüglich der kommunalen Herausforderungen und der vorhandenen Präventionsinfrastruktur, vorgezeichnet.

Kontakt

Dr. Johannes Schütte

Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Landeskoordinierungsstelle Kein Kind zurücklassen!
Institut für soziale Arbeit e.V.

johannes.schuette@mfkjs.nrw.de